

Zwischenbericht des Beirates für Migration und Integration
der Stadt Ludwigshafen 29.01.2015 – 20.09.2017

Nach den Wahlen für den Beirat für Migration und Integration der Stadt Ludwigshafen im November 2014 kamen dessen Mitglieder zum ersten Mal am 29.01.2015 zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Das Gremium stand nun mit 33 Mitgliedern nach Vereidigung durch den Bürgermeister Wolfgang van Vliet fest und kümmerte sich von nun an um die Interessen von allen in Ludwigshafen lebenden Migrantinnen und Migranten. Der Beirat und seine Mitglieder besteht auch dieses Mal aus Mitgliedern unterschiedlichster Nationen, Gruppierungen und Parteien und versteht sich als Sprachrohr für die Förderung von Integration innerhalb der Stadt Ludwigshafen.

Gleich zu Beginn setzte der Beirat ein Zeichen, indem er mit einer Resolution „für ein friedliches Miteinander und gegen Menschverachtung und Ausgrenzung“ steht. Gleichberechtigung, Zusammenleben und Toleranz sind hier Kernargumente, die für den BMI von größter Wichtigkeit sind.

Als Sprachrohr verstand sich der Beirat auch am 08.02.2015 durch einen Redebeitrag des Vorsitzenden bei einer Demonstration „Bunt statt Braun“, organisiert durch das „Netzwerk gegen Rechte Gewalt und Rassismus - Ludwigshafen“. Hier setzten wir ein klares Zeichen gegen die am Bahnhof versammelten Hooligans und weiteren Rechtsradikalen. In seinen Sitzungen beschloss der Beirat sich in der Öffentlichkeit an verschiedenen Veranstaltungen mit Informationsständen zu präsentieren.

Wichtig hierbei waren die Neubürgerempfänge der Stadt Ludwigshafen in 2015, 2016 und 2017 sowie das „Begegnungsfest der Kulturen“, das von Ortsvorsteher Antonio Priolo im Hemshof organisiert wurde.

Gerade diese Veranstaltungen waren gute Möglichkeiten für den Vorsitzenden und seine Mitglieder Gespräche mit vielen verschiedenen Bürgerinnen und Bürger zu führen. Hierbei sprach man auch häufiger vom gewachsenen religiösen Fanatismus und der Angst von Terror, weswegen der Beirat in seiner Sitzung im Februar 2016 beschlossen hatte, die Veranstaltung „Radikalisierung von Jugendlichen durch religiösen Fanatismus“ als Kooperationspartner zu unterstützen.

Ein weiteres Mal bekam der BMI die Möglichkeit auf einer Kundgebung am 24.10.2015 zum 15 jährigen Jubiläum des „Netzwerk gegen Rechte Gewalt und Rassismus“, seine Haltung für Menschenwürde, Demokratie, Pluralismus und Toleranz, darzulegen. Die Mitglieder des Beirates für Migration und Integration treffen sich quartalsweise im Stadtratssaal der Stadt Ludwigshafen.

In der Zeit vom 29. Januar 2015 bis zum 20.09. 2017 traf sich der Beirat für Migration und Integration zu acht Sitzungen. Es wurden sieben Anträge, davon einer mit Beschlussfassung an den Stadtrat und sechs Anfragen, gestellt. Neben der Eröffnung der Sitzungen durch den Vorsitzenden, gibt es auch diverse Grußworte und einen regen Informationsaustausch von explizit eingeladenen Gästen.

Darunter waren neben verschiedenen Religionsgemeinschaften auch mehrere Organisationen, die gerade um den Flüchtlingsstrom in Deutschland und Ludwigshafen ihre Projekte und Ziele mit uns geteilt haben. Aber auch wie die Situation auf dem Arbeitsmarkt aussieht und welche Voraussetzungen erforderlich sind, wurde uns seitens der Agentur für Arbeit und z.B. der IHK und dem BAMF vorgestellt.

Da auch die Sicherheit in diesen Zeiten eine große Rolle spielt, baten wir die Polizei uns dementsprechend in Kenntnis zu setzen.

Aber auch der Austausch mit dem Dachverband der Beiräte für Migration und Integration in Rheinland-Pfalz, AGARP, war für die Mitglieder von großer Wichtigkeit.

In der konstituierenden Sitzung wurden drei Mitglieder als Delegierte für die AGARP gewählt: Cem Cantekin SPD, Joannis Chorosis CDU und Osman Gürsoy SPD. Weiterhin wurden Vertreter in folgende Gremien gewählt: Rat für Kriminalitätsverhütung im Lenkungsausschuss Osman Gürsoy, SPD und Maria Chatzis, CDU, für den Beirat für Menschen mit Behinderungen.

In der ersten Hälfte der gewählten Amtsperiode des BMI Ludwigshafen lud man die AGARP nicht nur zu einer Sitzung ein, sondern man nahm auch an deren Wahlen in 2016 teil.

Es war für den BMI Zeit sich mit eigenen Projekten in der Öffentlichkeit zu präsentieren. So wurde in seiner Sitzung einstimmig beschlossen ein Sportfestival durchzuführen.

Folglich fand im Rahmen der Interkulturellen Woche im September 2016 das erste internationale Fußballturnier des BMI statt.

Für das Fußballturnier versammelte sich ein engerer Kreis, bestehend aus mindestens einer Person pro Partei/Gruppierung, zu einem Lenkungsausschuss zusammen, um den Kern und den Zweck eines solchen Sportereignisses zu diskutieren und zu planen.

Schnell kam man auf den gleichen Nenner, dass das Turnier kein herkömmliches Fußballturnier sein sollte, sondern ein Turnier, wo man mit Sport ein Zeichen für Integration setzen wollte und vor allem auch unsere Flüchtlingskinder willkommen heißen konnte.

Über 14 verschiedene Vereine und über 50 Mädchen und Jungen nahmen an diesem Sportevent zusammen mit den in Ludwigshafen lebenden Flüchtlingskindern teil.

Nachdem sich der Beirat im Jahr 2015 konstituierte und innerhalb der ersten zwei Jahre zusammengefunden und kennengelernt hatte, möchten wir bis 2019 noch weitere Aktivitäten und Projekte realisieren.

Ludwigshafen September 2017

Cem Cantekin
Vorsitzender